

Schießwart zielt am besten

Bürgerschützen feiern ihren neuen König Gunnar Beccard



Der neue Bürgerschützenkönig Gunnar Beccard, auch „Gunnar der Verlässliche“ genannt, mit seinen beiden Schützen Hans Berg (rechts) und Reiner Upmann

Fotos: Detlef Dowidat

do-LENGERICH. Nach den emsigen sind bei den Bürgerschützen die verlässlichen Zeiten angebrochen. Als Nachfolger von „Hans der Emsige“ Hans Berg trat Gunnar Beccard die Regenschaft als neue Majestät an. Er wird als „Gunnar, der Verlässliche“ in die Annalen des Vereins eingehen. Ihm zur Seite stehen als zweite und dritte Schützen Hans Berg und Reiner Upmann. „Wir haben zwei tolle Festtage erlebt. Die Stimmung war prächtig“, resümierte Vorsitzender Manfred Stöppel.

Gut besucht war bereits zum Auftakt am Freitag der Festkommers. Der amtierende Schützenkönig Hans Berg und seine beiden Schützen Gerd Schwietert und Rudolf Windmüller begrüßten mit ihren Damen im Hotel „Haus Werlemann“ viele Gäste. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde am Ehrenmal der Stadtkirche der Verstorbenen gedacht und zu den Klängen von Trompeten Jürgen Hakmann ein Kranz niedergelegt. In seiner Ansprache rief Pfarrer Wernfried Lahr alle auf, aktiv am Frieden auf der Welt mitzuarbeiten. Insbesondere auch die Schützen hätten dazu eine Verpflichtung. Im Werlemannschen Festsaal sorgte das Akkordeon-Orchester „Tanzende Finger“ für gute Stimmung. Im Laufe des Abends wurden vom Vorsit-



Die Geehrten der Bürgerschützen (von links): Manfred Stöppel (Silberkönig), Hans Berg (Verdienstorden), Jürgen Maneke, Reiner Upmann, Achim Glörfeld (alle 25 Jahre Mitgliedschaft).

zenden Auszeichnungen verliehen und langjährige Mitglieder geehrt. Eine besondere Überraschung wurde dem amtierenden Schützenkönig Hans Berg zuteil. Er erhielt für seine vielen Aktivitäten der Verdienstorden. Als Silberkönig ließen die Bürgerschützen ihren Vorsitzen Manfred Stöppel hochleben, der 1988 Bürgerschützenkönig mit dem Beinamen „Manfred der Vortreffliche“ war.

Der Empfang bei der Majestät geriet am Samstagvormittag zu einem wahren Freundchaftsfest. Da das Anwesen von Hans Berg auf ihrem Gebiet liegt, hieß eine Abordnung der Aldruper Schützen die Bürgerschützen willkommen. „Wir sind befreundete Vereine und brechen keinen Streit vom Zaun“, bemerkte Aldrups Vorsitzender Reiner Riesen-

beck. Natürlich waren alle gespannt, wer beim Königsschießen ein sicheres Auge und eine ruhige Hand bewies. Am Ende war es der zweite Schießwart Gunnar Beccard, der sich mit 36 Ringen nach Stechen durchsetzte. Er war bereits 1992 als „Gunnar der Eifrige“ Bürgerschützenkönig. Bei der Proklamation bezeichnete Vorsitzender Manfred Stöppel den neuen Schützenkönig als die gute und verlässliche Seele des Vereins und dankte gleichzeitig der scheidenden Majestät Hans Berg und seiner Königin Irene sowie den zweiten und dritten Schützenpaaren Gerd und Anne Scheitert sowie Rudolf und Gerda Windmüller für eine tolle Regenschaft. Gunnar Beccard, im Volksmund auch „Löti“ genannt, und seiner Königin Marianne ste-

hen Hans und Irene Berg sowie Reiner und Marion Upmann zur Seite.

Neben dem Königsschießen wurden im Laufe des Nachmittags weitere Schießwettbewerbe und Knobeln durchgeführt. Zusammen mit den Nachbarvereinen Aldrup, Intrup-Niederlengerich und Stadt von 1893 wurde nach der Proklamation noch lange beim Königsbier gefeiert. Mit dabei war auch eine starke Abordnung des befreundeten Schützenvereins Lengerichdorf im Emsland mit ihrem Schützenkönig Frank Poppe an der Spitze. Für prächtige Stimmung sorgte die SuB-Band aus Ascheberg, die nördlichste Bayern-Kapelle Deutschlands. „So macht Bürgerschützenfest Spaß“, meinte ein sichtlich zufriedener Vorsitzender Manfred Stöppel.

Er wie auch die neue Majestät Gunnar Beccard hoffen auf rege Beteiligung an der heutigen Königsausfahrt als Abschluss der Festtage. Treffen ist um 16.45 Uhr bei Werlemann, Abfahrt des Busses um 17 Uhr ab Martin-Luther-Haus. Die Damen treffen sich zum gemütlichen Beisammensein um 17.30 Uhr im Restaurant „Esszimmer“ am Kirchplatz.

Ehrungen und Auszeichnungen

Verdienstorden: Hans Berg
Silberkönig: Manfred Stöppel
25 Jahre Mitgliedschaft: Achim Glörfeld, Jürgen Maneke, Reiner Upmann
Königsschießen: 1. Gunnar Beccard (36 Ringe/35 Stechen), 2. Hans Berg (36/33), 3. Reiner Upmann (35).
Ex-Majestätschiesßen: Erich Ehlert (55)
Eduard-Lagemann-Pokal: Detlef Dowidat (46)
Gold-Pokal: Dr. Jörn Stöppel (47)
APV-Ehrenscheibe: Dietmar Bluhm (beste 10)
Schützenschnüre: Gold: Manfred Stöppel (47), Silber: Dr. Jörn Stöppel (44), Bronze: Detlef Dowidat (44)
Preisschießen:
Damen: 1. Kathrin Stöppel (29,6), 2. Jutta Dowidat (28,5), 3. Beate Hauddek (28,3); Herren: 1. Olaf Stöppel (29,5), 2. Erich Ehlert (29,1), 3. Detlef Dowidat (29,0)
Gäste: 1. Kathrin Riesenbeck (Aldrup, 47), 2. Gerd Huesmann (Lengerich-Dorf, 44), 3. Reiner Riesenbeck (Aldrup, 44)
Knobeln: 1. Karl Frehse, 2. Gerd Schwietert, 3. Tanja Stöppel

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de